

Commitment

Was Mentor und Mentee miteinander vereinbaren

1. Vereinbarung zum Setting

- Termin – Wann treffen wir uns?
- Zeitraum – Wie lange soll/wird der Prozess dauern?
- Abstand – Wie häufig treffen wir uns? (Abstand: zwischen 3 und 6 Wochen)
- Ort – Wo treffen wir uns i.d.R.?

2. Vereinbarung zu den Inhalten

- Thematische Schwerpunkte, die jetzt schon erkennbar sind?
- Mögliche Ziele?
- Erwartungen an die Mentorenbeziehung?

3. Wechselseitige Vereinbarungen

- Was passiert, wenn sich einer der Beteiligten nicht an die Absprachen hält?
- Wer ist in der Zeit des Mentoringprozesses gleichzeitig Berater für den Mentee und für welche Bereiche? Wie soll damit umgegangen werden?

Was verspricht der Mentee?

- Verbindlich und verlässlich zu sein (Hausaufgaben, Pünktlichkeit, Treffen einhalten...)
- Die Mentoringbeziehung aktiv zu gestalten (initiativ zu sein, ...)
- Kritikfähigkeit zu zeigen (offen zu sein, Rückmeldung zu geben, ...)
- ggf. anfallende Materialkosten zu übernehmen (Bücher, Testunterlagen, ...)
- Den gleichen Prozess nach dem Abschluss mit einer anderen Person zu starten

Was verspricht der Mentor?

- Verbindlich und verlässlich zu sein (Termine einzuhalten, Prozess vollständig gestalten ...)
- Mit allen Info's über den Mentee seelsorgerlich/vertraulich umzugehen
- Offen und ehrlich zu sein
- Den Mentee in seinem Glauben, der Persönlichkeit den Gaben und im Dienst zu fördern,
auftretende Konflikte zu lösen und ggf. einen ordentlichen Abschluss zu finden
- Eigene Notizen und Unterlagen sorgsam zu behandeln und auf Wunsch nach Abschluss des Prozesses an den Mentee zurückzugeben.